



Anreise Hotel Franz
 Steeler Straße 261, 45138 Essen
 Tel.: 0201-2769572, eMail: info@hotel-franz.de



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof bis zum Rathaus Essen, dann umsteigen in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele bis Parkfriedhof/Schwanenbuschstraße.

Mit dem PKW

Aus Richtung Bochum:

A 40 bis Abfahrt Huttrop (von der Tann Straße), links in die Steeler Straße.

Aus Richtung Duisburg:

A 40 bis Abfahrt Huttrop (Heilermannstraße), rechts in die Steeler Straße.

Aus Richtung Düsseldorf:

A 52 bis Abfahrt Essen-Bergerhausen, links auf die Ruhrallee, rechts auf die Huttropstraße, rechts in die Steeler Straße.



Selbsthilfetag
„Informieren, ausprobieren, anwenden“
Freitag, 19. Oktober 2018



Hotel Franz
Steeler Straße 261 45138 Essen

Zeit	Saal Margarethenhöhe: Offizielles und Soziales	Raum Lichtburg: Gesundheit	Raum Aalto: Arbeit	Raum Bredenev: Workshops
10.00-11.00 Uhr	Eröffnung der DSB-Selbsthilfetage 2018 <i>DR. HARALD SEIDLER, Präsident des Deutschen Schwerhörigenbundes</i>	DR. RALF BRAUKSIEPE, <i>Patientenbeauftragter der Bundesregierung</i>	<i>Eröffnung der DSB-Selbsthilfetage 2018 im Saal Margarethenhöhe</i>	<i>Anschließend Grußworte und Rundgang durch die Ausstellung</i>
11.00-11.45 Uhr	BENACHTEILIGT WEGEN IHRER BEHINDERUNG? DIE SCHLICHTUNGSSTELLE NACH § 16 BGG HILFT BEI ÄRGER MIT BUNDESBEHÖRDEN <i>ANNE LUTZ, BERLIN</i>	SCHWERHÖRIGKEIT IM ALLTAG <i>Dr. Volker Kratzsch, Bad Grönenbach</i>	INDIVIDUELLE HÖRTECHNISCHE LÖSUNGEN FÜR DEN ARBEITSPLATZ <i>Edmund Löbbers, Hörkonzepte Partner</i>	MEIN OTICON.MEDICAL-CI - OPTIMAL EINGESETZT <i>Markus Landwehr, Oticon Medical</i>
12.00-12.45 Uhr	HÖRSYSTEMVERSORGUNG ZWISCHEN FESTBETRAG UND VERTRAGSPREIS <i>Alexandra Gödecke, biha Bundesinnung der Hörgeräteakustiker</i>	HÖRGERECHTE AKUSTIK - GANZ PRAKTISCH! <i>Uwe Schwarzkopf, Konoa Köln</i>	BESSERE AKUSTIK IN SCHULEN, BÜROS, WOHNUNGEN U. HÄUSERN <i>Anja Winter, Org Delta Raumakustik</i>	MEIN ADVANCED-BIONICS-CI - OPTIMAL EINGESETZT <i>Inga Scholz, Advanced Bionics</i>
13.00-13.45 Uhr	DAS BUNDESTEILHABEGESETZ UND SEINE UMSETZUNG <i>Alexandra Janaszek, Kompetenzzentrum Menschen mit Sinnesbehinderung NRW</i>	WAS BEDEUTET DER „GRAD DER BEHINDERUNG“ UND WIE WIRD ER GEMESSEN? <i>Michael Farrenbach, VDK Essen</i>	GESUNDES LICHT - WAS BEDEUTET DAS IN DER PRAXIS? <i>Manfred Ross, Ross Gesundes Licht</i>	MEIN MEDEL-CI - OPTIMAL EINGESETZT <i>Florian Krieger, Medel Deutschland</i>
14.00-14.45 Uhr	ARBEITSASSISTENZ FÜR SCHWERBEHINDERTE <i>Andreas Kammerbauer Sozialpolitischer Referent DSB</i>	DIE HÖRLINSE - DAS HÖRSYSTEM DER ZUKUNFT? <i>DR. MARC WINTER, AURIC HÖRIMPLANTATE</i>	ANGEBOTE DES IFD - WER MACHT/WER ZAHLT WAS? <i>Tim Prystupa, Integrationsfachdienst</i>	MEIN COCHLEAR-CI - OPTIMAL EINGESETZT <i>Veronika Schlager, Cochlear Deutschland</i>
15.00-15.45 Uhr	WIE FUNKTIONIERT DIE SELBSTHILFEFÖRDERUNG DER KRANKENKASSEN IN NRW? <i>Bärbel Brünger, VERBAND DER ERSATZKASSEN E.V. (VDEK) NRW</i>	EXZELLENZCLUSTER HEARING4ALL - DIE ZUKUNFT DES HÖRENS <i>Axel Sigmund, Hör Tech gGmbH Oldenburg</i>	BARRIEREFREI HÖREN UND KOMMUNIZIEREN AM ARBEITSPLATZ <i>Simone Lerche, Dias GMBH Projekt Hörkomm</i>	CI-NACHSORGE PATIENTENNAH - DAS REMOTE-FITTING-SYSTEM <i>Olaf Delker, Auric Hörimplantate</i>
16.00-16.45 Uhr	Erfolgreich Mitglieder werben für Selbsthilfeorganisationen <i>EVA MARIA BRÖCKELMANN, BAG Selbsthilfe</i>	MEINE HÖR-REHABILITATION - AMBULANT ODER STATIONÄR? <i>Prof. Dr. Annette Weber, Bad Berleburg</i>	DAS INFORMATIONSSYSTEM REHADAT ZUR BERUFLICHEN TEILHABE UND INKLUSION <i>ANJA BROCKHAGEN IW INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT E.V., KÖLN</i>	WIE MESSE ICH EINE INDUKTIVE RINGSCHLEIFE RICHTIG EIN? <i>Matthias Scheffe, Ton&Technik Nümbrecht</i>
17.00-17.45 Uhr	DIE EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG <i>RENATE WELTER, VIZEPRÄSIDENTIN DES DSB</i>	DIE HÖRSTIFTUNG DAZUGEHÖREN - EINE INFORMATIONSPLATTFORM ZUR SCHWERHÖRIGKEIT <i>DR. VERENA VON PUTTKAMER, HANNOVER</i>	AUSWIRKUNGEN VON LÄRM AM ARBEITSPLATZ <i>Markus Meis, Hör Tech gGmbH Oldenburg</i>	MOBILE-CONNECT - DIE INKLUSIVE INFORMATIONSPÜBERMITTLUNG IN ÖFFENTLICHEN RÄUMEN <i>Carsten Litke, Sennheiser</i>